

Jahresbericht Kommission Ethik und Konflikte (KEK)

Leiterin: Rahel Sibler

Nach zwei Jahren, in welchen der Sportbetrieb infolge der COVID19-Schutzmassnahmen mehr oder minder beeinträchtigt war, lief 2022 von der sportlichen Seite wieder einigermaßen normal an. Wohl auch daher war es 2020 und 2021 sehr ruhig in der KEK. Nun wird es für die KEK Zeit, um aus dem «Winterschlaf» zu erwachen und unsere Präventionsarbeiten wieder aufzunehmen. Ich schätze mich glücklich, dass wir die KEK 2020 mit Alena Soland (Einrad) und Thomas Wuhmann (Radboll) verstärken konnten. Gleichermassen bin ich natürlich froh, dass wir auch in den letzten zwei Jahren zu keinem Ernstfall gerufen wurden.

Die Beschäftigung mit der Prävention soll uns auf Ernstfälle vorbereiten. In diesem Sinne bleiben wir dran und sind jederzeit bereit, bei Konflikten zu schlichten oder bei Übergriffen beratend zu Seite zu stehen.

Wir schauen hin – wir sprechen an – wir handeln, wo nötig.

Für die KEK
Rahel Sibler